

Tagesordnung zur Vorstandssitzung der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. am 09. März 2016



- 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des LLUR**
- 4. Vorstellung der neuen Homepage der AktivRegion**
- 5. Förderdatenblatt der LAG: Beschlussfassung zur Definition „öffentlicher Projektträger“**
- 6. Vorstellung von Budgetprojekten**
 - 6.1 Kirchendach Siebenbäumen (Ö) (Erhöhung des Förderbetrages) keine Präsentation
 - 6.2 MSV Sportvereinszentrum (P)
 - 6.3 Freibad Steinhorst, Fortsetzung der Modernisierungsarbeiten (Ö)
 - 6.4 Energetische Sanierung/Erweiterung des Sportlerheims Schönberg (Ö)
keine Präsentation
 - 6.5 Kanucenter Krebs – Aufbau eines Kanustützpunktes – (P)
 - 6.6 Barrierefreier Stadthauptmannshof – Einbau einer Aufzugsanlage (P)
 - 6.7 Rollstuhlschaukel/Nestschaukel in der Steinfeldschule (Ö)
 - 6.8 Burganlage Linau (Ö) – keine Präsentation
- 7. Terminplanung und Verschiedenes**

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit



Hinweis

Satzung, § 10 Abs. 3:

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Ist das nicht der Fall, so ist unverzüglich gemäß Abs. 2 eine neue Vorstandssitzung einzuberufen. Diese ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Darauf ist in der Einladung hinzuweisen. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mind. 50% betragen.

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des LLUR



Antragsbearbeitung

Beim LLUR eingereicht wurden die Förderunterlagen für folgende Projekte:

- Kunstrasenplatz Riemannstr., Ratzeburg
- Kunstrasenplatz Waldsportplatz, Mölln
- Veloroute Mölln

Der Antrag „Neugestaltung Ortsmitte Berkenthin“ wurde zurückgestellt .

Zur Weiterbearbeitung des Antrages „Wasserturm Ratzeburg“ fehlen noch Unterlagen vom Antragsteller.

Die Projekte „Sportlerheim Schönberg“ und „Kirchendach Siebenbäumen“ stehen noch einmal auf der heutigen Tagesordnung.

Der im Rahmen der ILE- Projektförderung (1. Call – 1.12.2015) gestellte Antrag „Amtsarena Sandesneben-Nusse (€ 750.000,--) wurde nicht befürwortet. Das Amt Sandesneben-Nusse hat gegen die Entscheidung Widerspruch eingelegt.

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



Zusammenarbeit mit Dritten, Termine

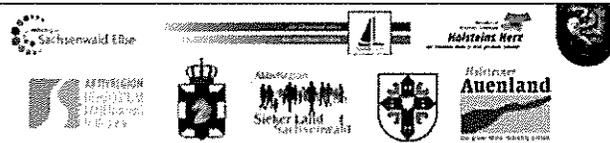
- 54. Sitzung der AR Sachsenwald-Elbe am 20.1.2016 in Geesthacht
- Erste Abstimmungsrunde mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt Mölln, Frau Estrella Piechulek, und dem Klimaschutzmanager der Ämter Berkenthin und Sandesneben-Nusse, Herrn Arduin Balasus.

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des LLUR



Zusammenarbeit mit Dritten, Termine

- Regionalkonferenz Klimaschutz



Regionalkonferenz Klimaschutz

6 AktivRegionen und die Kreise Stormarn, Segeberg und Herzogtum Lauenburg laden ein
 26. Februar 2016 um 15.00 Uhr
 Kreistagssaal, Mommsenstr. 13, Bad Oldesloe (gegenüber vom Bahnhof)

- 15.00 Uhr **Begrüßung**
Stabssekretärin Dr. Ingrid Neude
 - 15.20 Uhr **Einführungsvortrag: Was bedeuten die Beschlüsse von Paris für uns**
Dr. Klaus Mischen, Umweltbundesamt
 - 15.50 Uhr **Fördermöglichkeiten der AktivRegionen in SH**
Jürgen Bäzha, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume SH
 - 16.10 Uhr **Klimaschutz und Ansprechpartnerinnen in der Region**
Klimaschutz-Managerinnen
 - 16.20 Uhr **Fördermöglichkeiten Kommunalrichtlinie 2015/2016**
Isa Reher, Klimaschutz-Managerin Kreis Stormarn
 - 16.30 Uhr **Praktische Projekte aus den AktivRegionen und Kreisen**
 - 16.45 Uhr **Markt der Möglichkeiten und Kaffeepause mit Minimesse**
3. Infoständen der AktivRegionen und weiterer Akteure in der Region
- Parallele Workshops aus der Praxis - Innovative Projekte:**
- Bürgerenergie - Nahwärmesetze - (Stefan Feldt, EKO SH)
 - Neue Mobilität auf dem Land - E-Mobilität (Torsten Sommer, ALR)
 - Offener Workshop für Kooperationsvorhaben z.B. Fifty-Fifty (Isa Reher, Kreis Stormarn)
- 18.00 Uhr **Ausklang mit Fingerfood**

Infostände
 AktivRegionen, Fifty-Fifty - Schul-Energiesparen, GreenTech, EKO SH (Förderberatung).

Anmeldung bei Isa Reher, Kreis Stormarn: reher@pwrk-stormarn.de



6 AktivRegionen und die Kreise Stormarn, Segeberg und Herzogtum Lauenburg führten am 26. Februar 2016 eine Regionalkonferenz Klimaschutz durch.



TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



Förderanträge/ Projekte in Vorbereitung

Umbau des Fredenkruges, Domäne Fredeburg
Gesamtkosten: rd. € 1.200.000,--

- ➔ Agrarinvestitionsförderungsprogramm/AFP
- ➔ Landesprogramm Wirtschaft
gewerbliche Investitionsförderung - negativ
- ➔ Reduzierung der CO²-Emissionen – Vermittlung an die
Energieagentur SH
- ➔ AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord - Budgetförderung
Entscheidung über eine Förderung in einer Sondersitzung bzw. im
Umlaufverfahren?

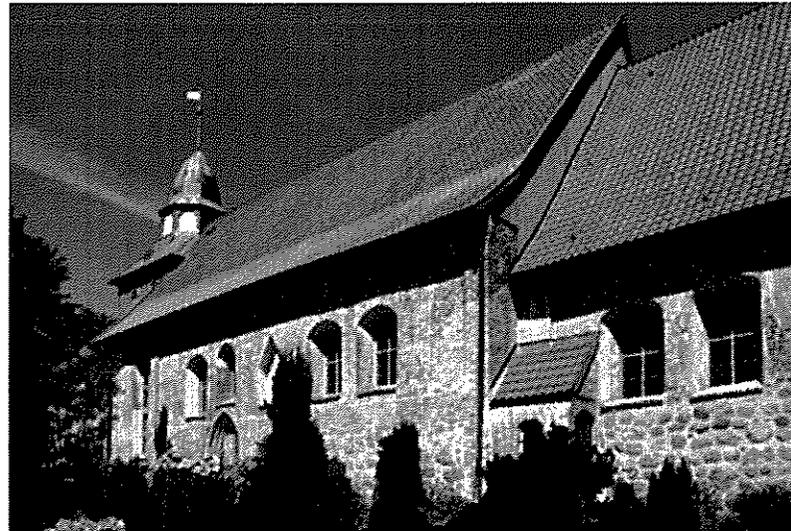


TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



Förderanträge/ Projekte in Vorbereitung

St. Petri zu Ratzeburg,
Sanierung der historischen
Bleiglasfenster:
Förderantrag rd. € 69.000,-- in
Vorbereitung

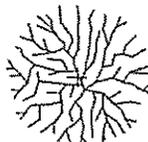
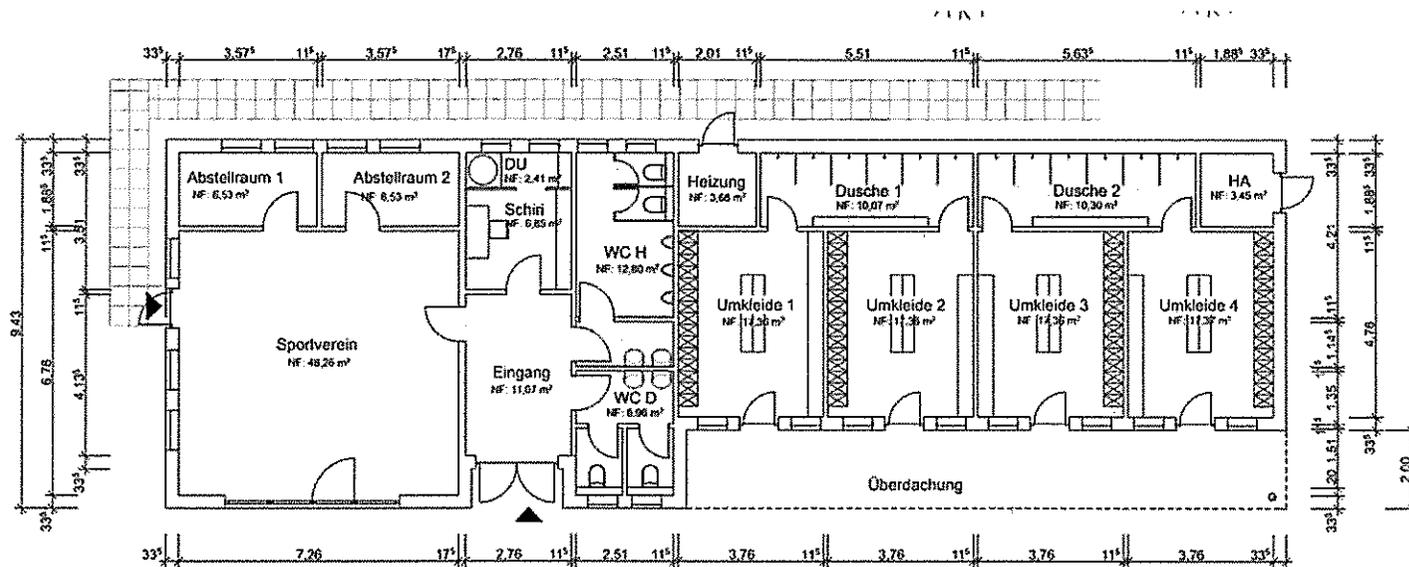


TOP 3 Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des LLUR



Förderanträge/ Projekte in Vorbereitung

Neubau des Vereinszentrums in Mustin



Neubau Vereinszentrum Mustin



Vorentwurf 04.02.2014
Grundriss M.1:100
Nutzfläche gesamt: 198,38 m²

werner grage
Ratzeburger Straße 2 04541 - 8804-0
23909 Bük grage@wernergrage.de

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des LLUR



**Projektvorschlag: Aktionsplan für die Gleichstellung von Menschen mit
Behinderung**



einfach teilhaben

(möglicherweise ein Regionen übergreifender Projektansatz)

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des LLUR



Leitprojekt „Biotopverbund MRH“

Das Leitprojekt will die bestehenden Planungen soweit wie möglich zusammenführen, den fachlichen Austausch fördern und einen gemeinsamen Rahmen entwickeln, in dem sich die künftigen Aktivitäten metropolregionsweit fokussieren. Es soll eine gemeinsame Karte „Biotopverbund MRH“ entstehen, die die bestehenden Biotopverbundplanungen abbildet. Dabei geht es nicht darum, Kompetenzen zu verlagern und ein verbindliches Planwerk zu erschaffen, sondern den länderübergreifenden Dialog zu stärken.

Das Marketing der Metropolregion Hamburg setzt im Bereich Tourismus und Naherholung (vgl. Abb. 1) sowie beim Thema regionale Identität auf das Image „Grüne Metropolregion“. Landschaftsbilder, regionaltypische Flora und Fauna gehören zu den Elementen, die die Menschen mit dem Begriff „Heimat“ und Norddeutschland verbinden.



TOP 3 Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des LLUR



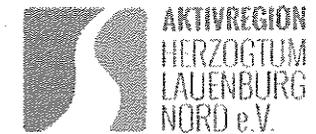
Baufachliche Prüfung ist für alle zu fördernden Hoch- oder Tiefbaumaßnahmen zwingend erforderlich. Das gilt unterschiedslos für öffentliche und private Projektträger.

Die Prüfung erstreckt sich im Kern auf

- Die Zweckmäßigkeit und Angemessen der Planung und Konstruktion sowie die Angemessenheit der veranschlagten Kosten.

Die Prüfung wird durchgeführt von den Kreisen, der GMSH, einzelnen Landesbehörden oder dafür zugelassenen privaten Unternehmen.

TOP 4 Vorstellung der neuen Homepage der AktivRegion



Startseite Kontakt Impressum Steamp

AKTIVREGION VEREIN FÖRDERUNG AKTUELLES LINKS UND PARTNER



AKTIVREGION HERZOGTUM LAUENBURG NORD
HERZLICH WILLKOMMEN

Aus Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums* (ELER) und des Landes Schleswig-Holstein fördert und unterstützt die Lokale Aktionsgruppe (LAG) die Entwicklung der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord. Die LAG wird gebildet aus Vertretern von Verwaltungen, Wirtschaft und Wissenschaft, Vereinen und Initiativen und Bürgern, die sich unter dem Dach eines Vereins zusammengeschlossen haben. Wir informieren auf diesen Seiten über unsere Ziele und Förderschwerpunkte sowie die Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Beantragung von Fördermitteln.

TERMINE DER LAG VERANSTALTUNGSHINWEISE PRESSE

Keine Nachrichten verfügbar

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE

AktivRegion Herzogtum Lauenburg
Nord e. V.
Geschäftsstelle im Naturparkzentrum
Uhlenkoik

Waldhainweg 11
23879 Molin

Förderung im Rahmen des Landesprogramms 'Ländlicher Raum (ELER) Schleswig-Holstein



<http://entwicklung.die-netzwerkstatt.de/t3.aktivregion-nord.de/startseite.html>

TOP 5 Förderdatenblatt der LAG: Beschlussfassung zur Definition „öffentlicher Projekträger“



Der Vorstand der LAG Herzogtum Lauenburg Nord e.V. beschließt, dass unter öffentliche Projekträger i.S. der Integrierten Entwicklungsstrategie (Kap. 10.1) mit öffentlichen Aufgaben betraute juristische Person des öffentlichen Rechts zu verstehen sind, deren Aufgaben Aufgaben gesetzlich oder satzungsmäßig zugewiesen wurden. Eingeschlossen sind Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, sofern diese kraft Verfassung als nicht-staatliche Körperschaften des öffentlichen Rechts gelten.

Sachstand

das MELUR hat dem Förderdatenblatt der LAG Herzogtum Lauenburg Nord zugestimmt .

Gleichzeitig hat das MELUR darauf hingewiesen, dass die LAG eine sehr detaillierte Definition für öffentliche Projekträger gewählt hat und die Prüfung in jedem Einzelfall in der Förderakte zu dokumentieren ist.

Der öffentliche Projekträger muss also angeben, mit welchem Gesetz / welcher Satzung ihm seine öffentlichen Aufgaben zugewiesen wurden.

TOP 6 Vorstellung von Budgetprojekten

TOP 6.1 Kirchendach Siebenbäumen

Beschlusslage (08.09.2015)

Antragstellerin: Kirchengemeinde Siebenbäumen

Öffentlicher Projektträger

Gesamtkosten: € br. 177.000,--

Förderfähige Kosten: € 148.700,--

Fördersatz 55% (= max.
€ 81.800,--)

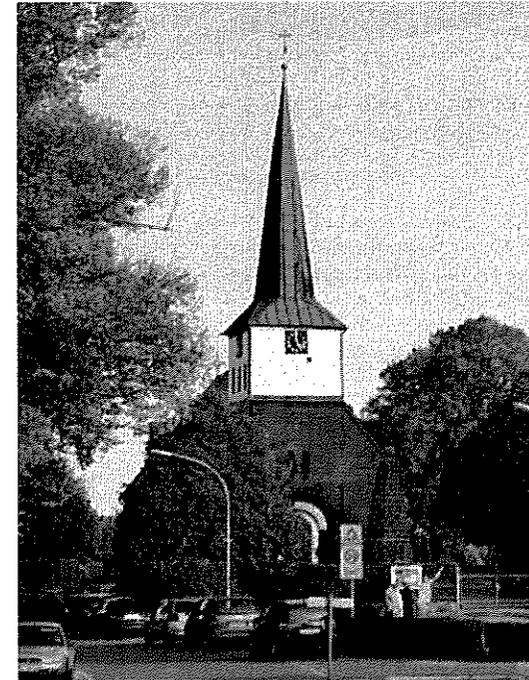
Beantragte Förderung: € **70.000,--**

Förderfähig: ja

Förderwürdig/Ranking: 13/40 Punkte

keine Zusatzpunkte

Kofinanzierungsmittel der LAG: keine



Ergänzungsbeschluss:

Die bewilligte Förderung wird um € 11.800,-- auf die max. möglichen Förderung von € 81.800,-- angehoben.

TOP 6 Vorstellung von Budgetprojekten

TOP 6.2 MSV Sportvereinszentrum



Antragstellerin: Möllner Sportvereinigung von 1862

Privater Projektträger

Gesamtkosten: rd. € br. 3 Mio.

Förderfähige Kosten: € offen

Fördersatz 45%

Beantragte Förderung: max. € 100.000,--

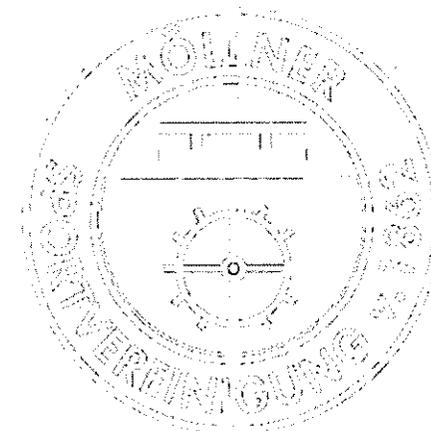
Förderfähig: ja

Förderwürdig/Ranking: 24/40 Punkte (davon 1
Zusatzpunkt für die zu
erwartenden Synergien

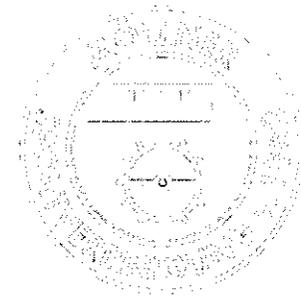
Kofinanzierungsmittel der LAG: € 10.000,--

Hinweis:

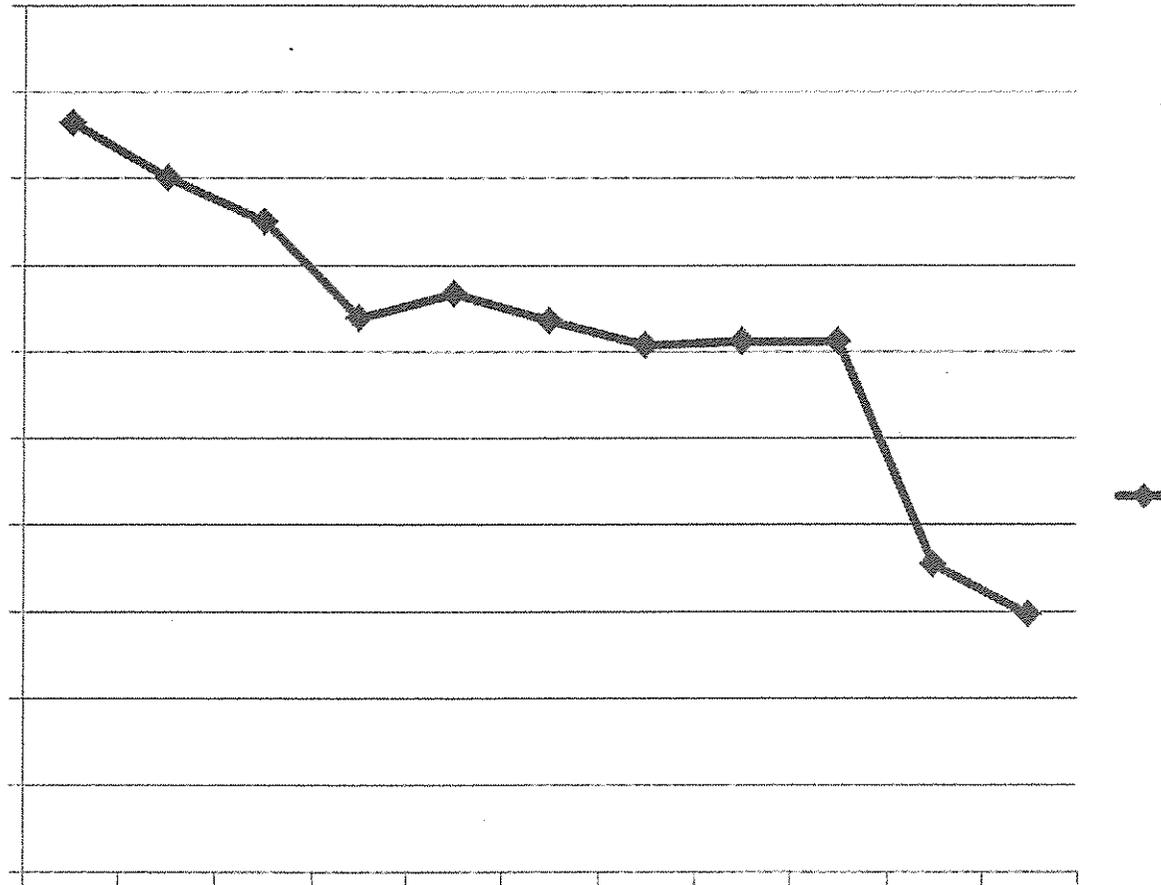
Eine Förderzusage der LAG steht unter dem Vorbehalt der Prüfung und ggf. Nutzung Alternativer Fördermöglichkeiten.



Sportvereinszentrum



Mitgliederentwicklung



Sportvereinszentrum

- Ein Zukunftsmodell für Sportvereine
- Schaffung einer **vereinseigenen**, zentralen **Anlage** mit folgenden Komponenten:

1. geräteunterstützter Gesundheitsbereich

- individuelles Sporttreiben, Schwerpunkt « 40 + » und « Best-ager »
- Angebot, den verschiedenen Motiven des Sporttreibens aber auch den Einflussfaktoren gerecht zu werden
- Auch Altersgruppe « 27+ » wird damit erreicht und steht so als ÜL/Ehrenamtler zur Verfügung

2. überdachte Sportfläche

- Erweiterung der Angebote im VM-Bereich , Gesundheits- und Seniorenbereich
- Ausbau des Kurssystems

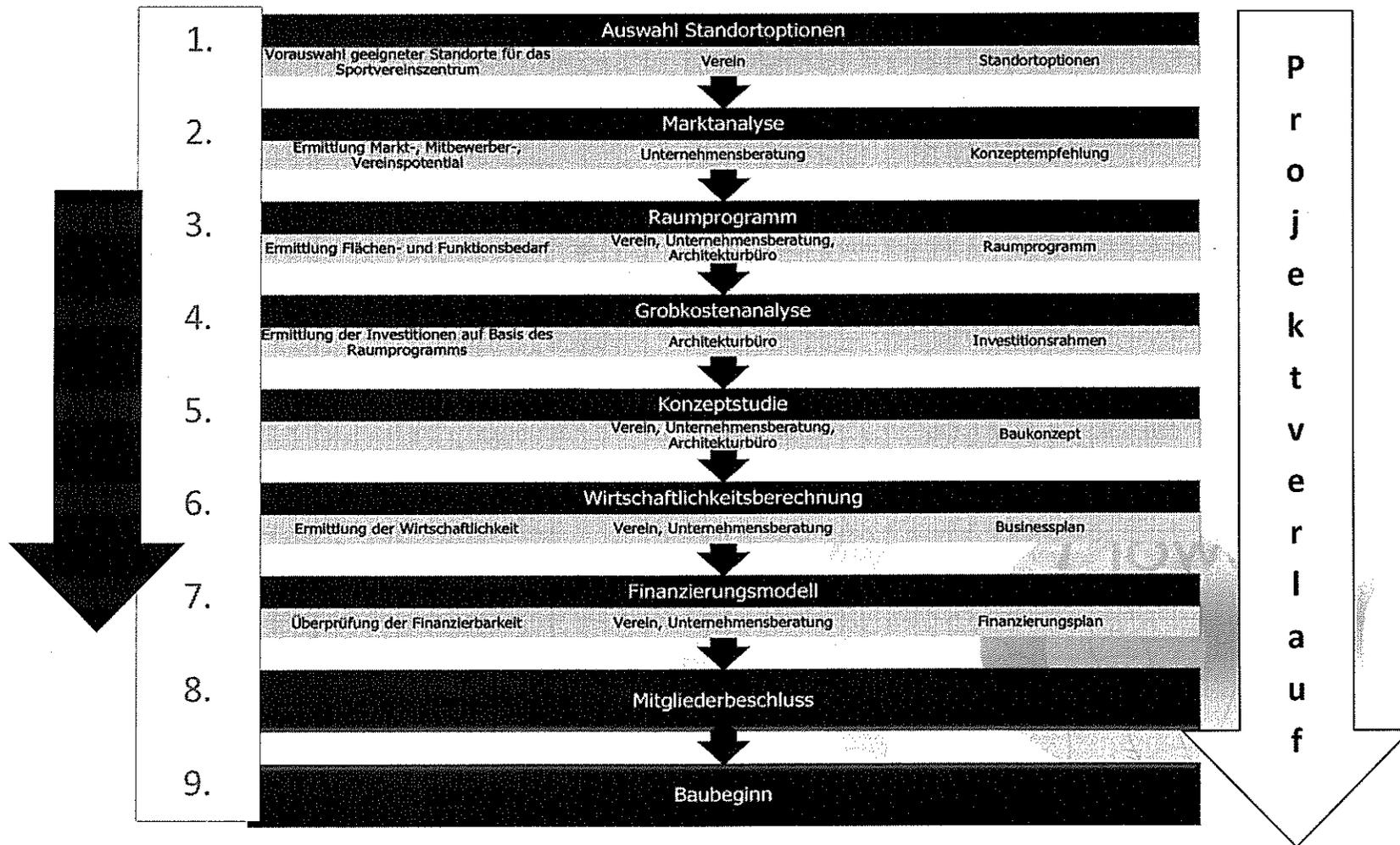
3. Sauna- & Ruhebereich

4. Kommunikationsbereich

Vorteile:

- ✓ Sport für alle – ein Leben lang!
- ✓ Bewältigung der zukünftiger Herausforderungen
 - ✓ demographische Wandel, sinkende Zuschüsse
- ✓ Optimierung des Trainings im Breiten- und Leistungssport
- ✓ Kooperationen mit anderen Vereinen
 - ✓ Nutzung des SVZ durch Mitglieder der Partnerverein
- ✓ Das SVZ als Impuls-Projekt für den Sport in Mölln und Umgebung

Projektstand



Ergebnis der Markt- und Potentialanalyse

- Aus der 71-seitigen Analyse geht hervor, dass mit einem statistisch ermittelbaren Potential eine realistische Fortführung generell möglich ist.
- Aufgrund vorsichtiger Analyse erhöht sich das Potential durch die Entwicklung in 2015

Aber: Statistisch nicht belegbare Potentiale

- Zielgruppe eines SVZ: Als Sportverein verfügt MSV über ein abweichendes Aktivierungspotential zu herkömmlichen Fitnessanbietern
- Kooperationen: SVZ als vereinsübergreifendes Impuls-Projekt für Mölln und Umgebung

Umsetzung

- Besichtigungsfahrt nach BW zu vergleichbaren SVZ am 5./ 6. Juni 2015

Groß Sachsenheim, Besigheim, Sindelfingen & Rottenburg,

Teilnehmer: Anja Reimann, Jörg Kälcke, Philipp Westphal, Oliver Weiss (Architekt)

Wolfgang Engelmann, Dr. Berthold Reimann

Gemeinsamkeiten:

- Alle SVZen konnten die Mitgliederprognosen gem. Markt- und Potentialanalysen deutlich übertreffen, z.T. schon im 2. Jahr.
- 2 von vier besichtigten SVZen haben zwischenzeitlich angebaut, die beiden anderen wollen anbauen, bzw. einen neuen Standort eröffnen. Die Anbauten wurden aus eigenen Mitteln finanziert.
- An allen Standorten gab und gibt es kommerzielle Mitbewerber.
- Mit dem SVZ entsteht für den Verein ein neues soziales Gefüge.
- Alle vier SVZen haben Aufnahmestopps

1. Betriebskonzeptions-Workshop am 09.07.2015

Teilnehmer: GF-Vorstand, GF, MA der GS, Fa. Flowcon, O.Weiss & Wolfgang Engelmann

- **Hauptthema Raumkonzept:**
 - Ausgangsrechnung: M. & P. - Analyse
 - Berücksichtigung der weitergehenden – statistisch nicht belegbaren – Mitgliederzahlen:
 - ✓ 120 Mitglieder durch betriebliches Gesundheitsmanagement
 - ✓ 100 Mitglieder durch Kooperationen mit Vereinen
 - ✓ 100 Mitglieder durch zusätzliches vereinsinternes Potential
- Mitgliederzahl für Raumkonzept: 800 Mitglieder
- Berücksichtigung von Physio-Praxis und Arztpraxis

2. Betriebskonzeptions-Workshop &

1. Projektlenkungsausschuss am 28.08.2015

Teilnehmer: wie vor, PLA: Herren Wendland und Kuhmann (Stadt Mölln)

- Besprechung 1. Architekten-Entwurf
- Klärung der innerbetrieblichen Organisation, Angebots- und Preispolitik, Marketing- & Kooperationsstrategien, Entlohnungsmodelle
- PLA (12 bis 14 Uhr): Herr Kuhmann erläutert Option der Stadt Mölln, den Grandplatz als Unterbringungsstandort für Flüchtlingscontainern zu prüfen.
- Berücksichtigung des Waldschutzstreifens bei Planungen
- Vorbereitung Bauvoranfrage

1. Wirtschaftlichkeits-Workshop am 18.09.2015

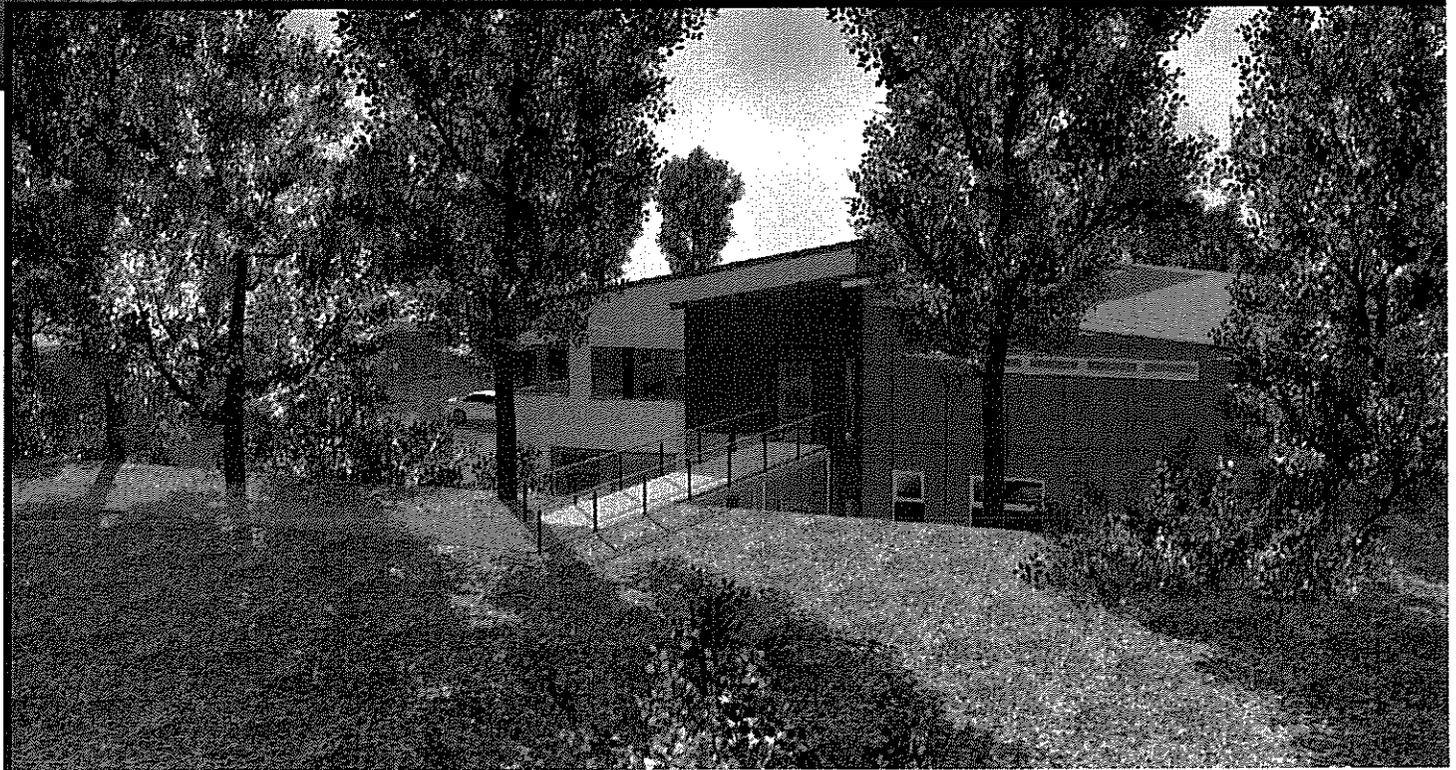
- Anpassung der Ausrichtung des SVZ nach Gespräch mit Herrn Rehfeld (Kreis Hzgt. Lbg): WSS von 20 m zu berücksichtigen
- Abstimmung Positionspapier Vereinskoooperationen und Letter of intent
- Rechtsformwahl: SVZ als Abteilung der MSV und nicht als Eigenbetrieb
- Vst.-abzugsberechtigte Flächenanteil 50 %
- Vorbereitung einer verbindlichen Anfrage an das Finanzamt
- Erstellung einer 1. Wirtschaftlichkeitsberechnung zum 2. W-WS durch flowcon

2. Wirtschaftlichkeits-Workshop am 16.10.2015

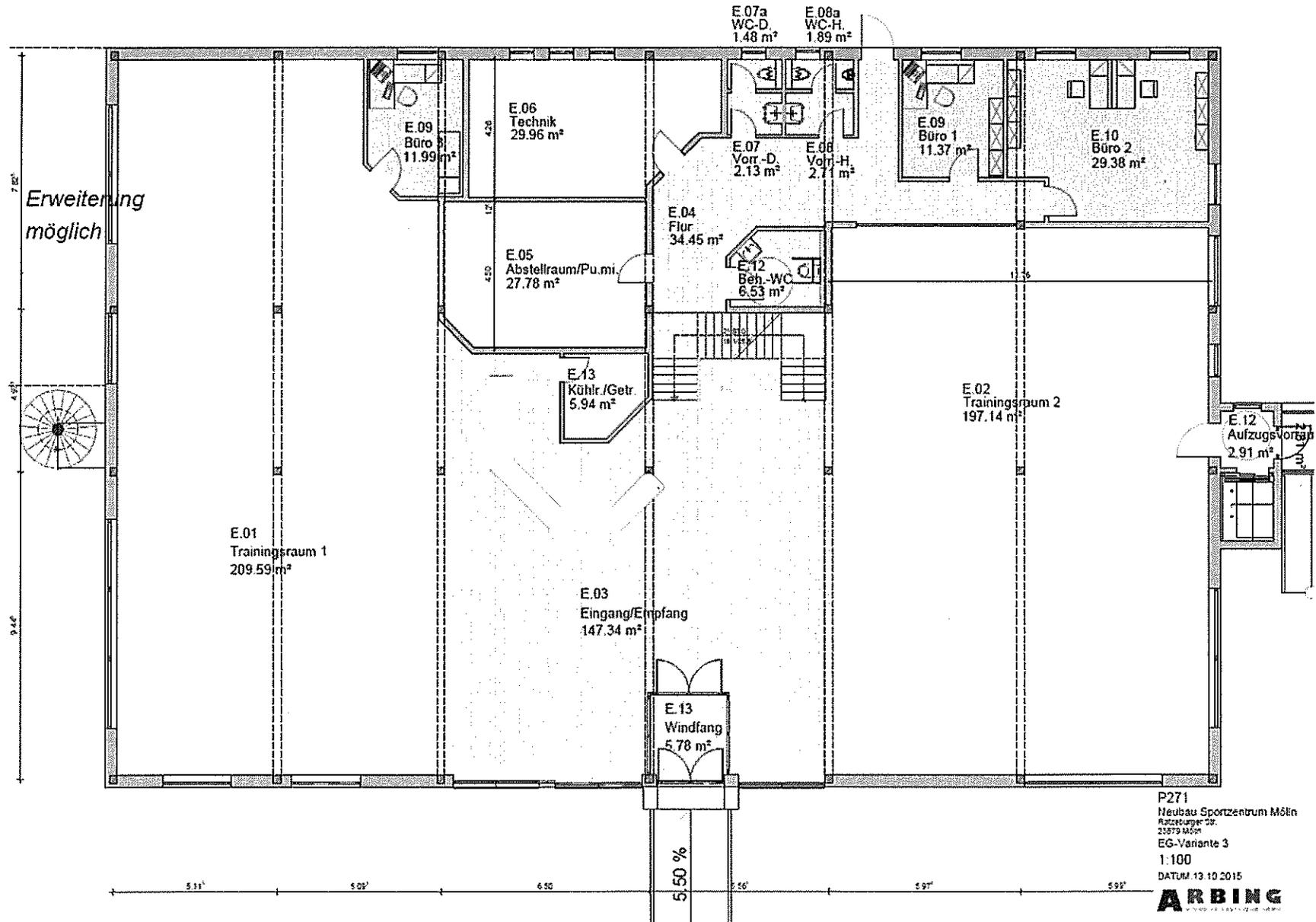
- Vorstellung Wirtschaftlichkeitsberechnung und Justierung der Annahmen
- Vorbereitung Finanzierungsgespräche
- Spenden- und Sponsoringmöglichkeiten
- Ablaufplanung der Mitgliederversammlung
- Aktualisierung des Projektterminplans

Außenansicht SVZ

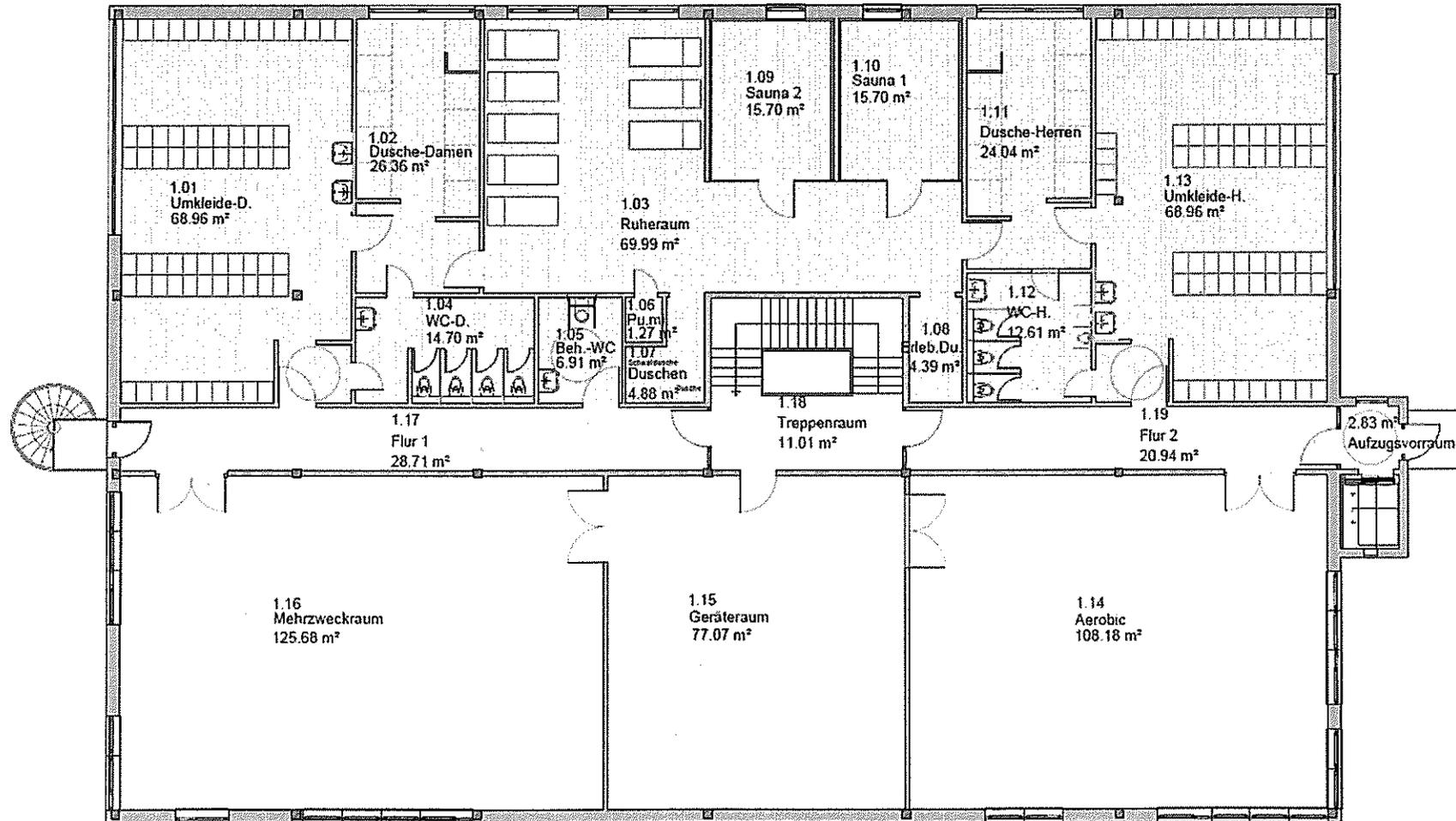




Innenansicht SVZ (EG)



Innenansicht SVZ (OG)

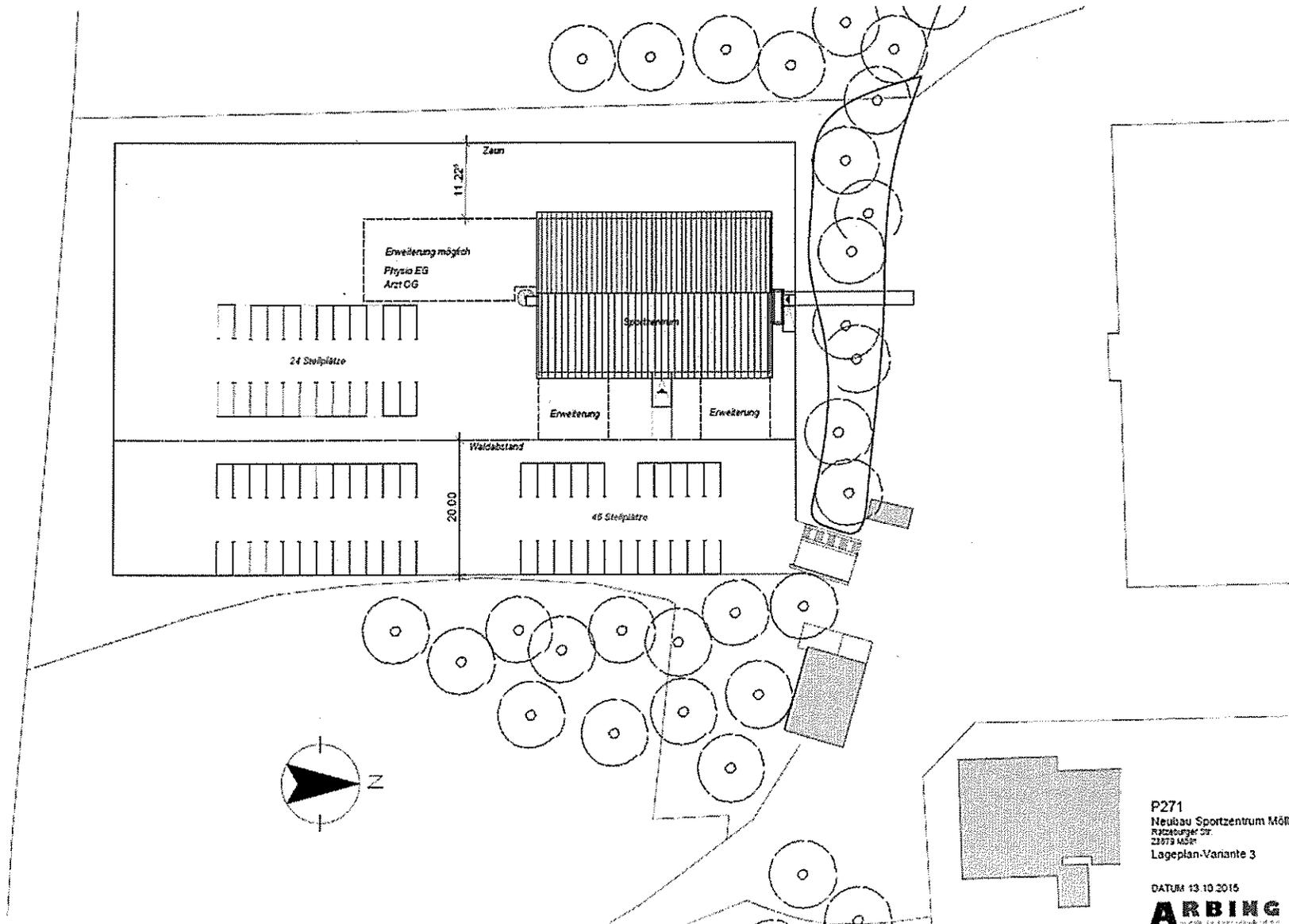


P271
Neubau Sportzentrum MÖlin
Ratzeburger Str.
23879 MÖlin
OG-Variante 3

DATUM 13.10.2015

ARbing
www.arbing.com

Perfekte Lage



P271
Neubau Sportzentrum Mölln
Ratzeburger Str.
22879 Mölln
Lageplan-Variante 3

DATUM 13.10.2015

ARHING
ARCHITECTURE & ENGINEERING

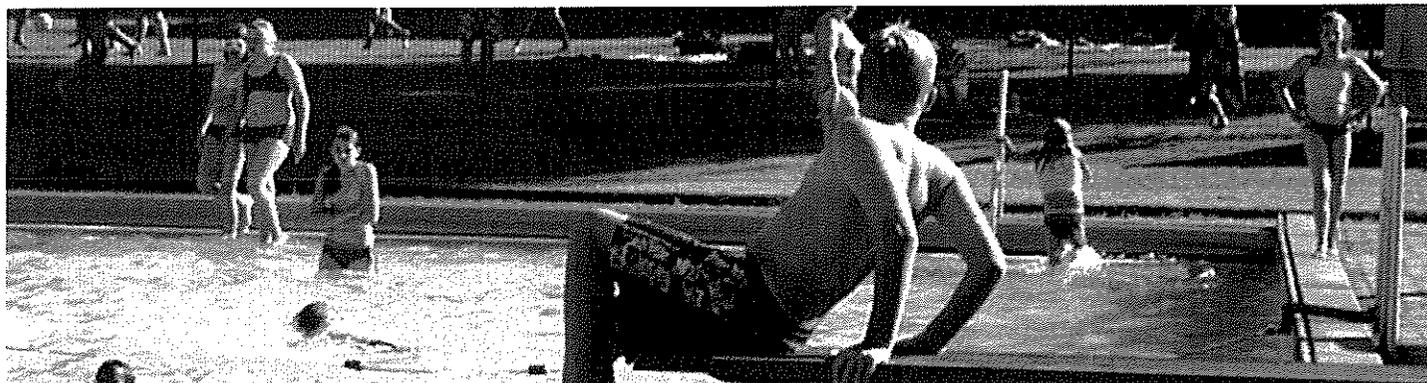


TOP 6 Vorstellung von Budgetprojekten

TOP 6.3 Freibad Steinhorst



Antragstellerin:	Gemeinde Steinhorst
Öffentlicher Projektträger	
Gesamtkosten:	br. € 28.600,-
Förderfähige Kosten:	€ 24.000,--
Fördersatz	55%
Beantragte Förderung:	€ 13.200,--
Förderfähig:	ja
Förderwürdig/Ranking:	12/40 Punkte (keine Zusatzpunkte)
Kofinanzierungsmittel der LAG:	keine





Freibad Steinhorst

**Fortsetzung der
Modernisierungs-
arbeiten -
Erneuerung Baby-Becken**



Freibad Steinhorst

Bisherige Modernisierungsarbeiten

I. Bauabschnitt:

**Solarthermie
und
Schwimmbad-
abdeckung**



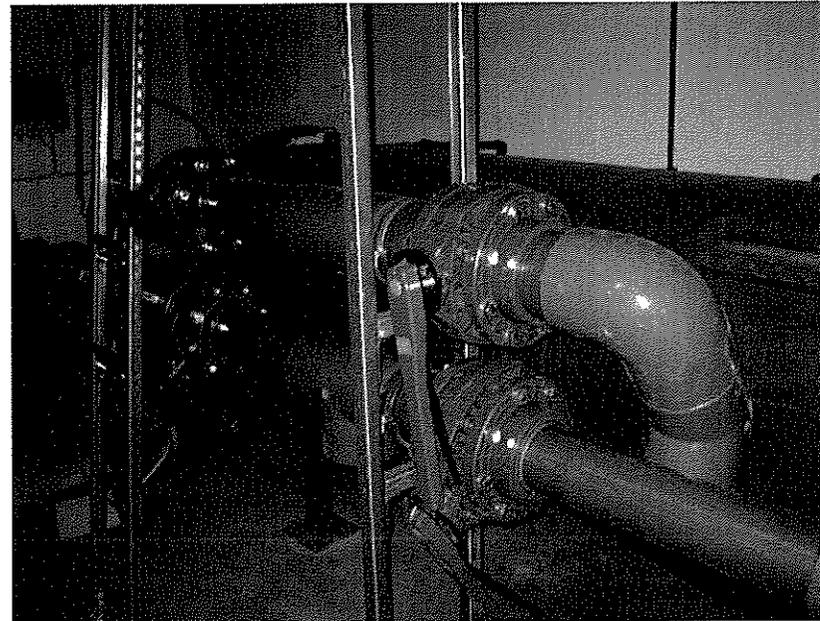


Freibad Steinhorst

Bisherige Modernisierungsarbeiten

II. Bauabschnitt:

**Erneuerung der
Pumpenanlage
und der Elektrik**



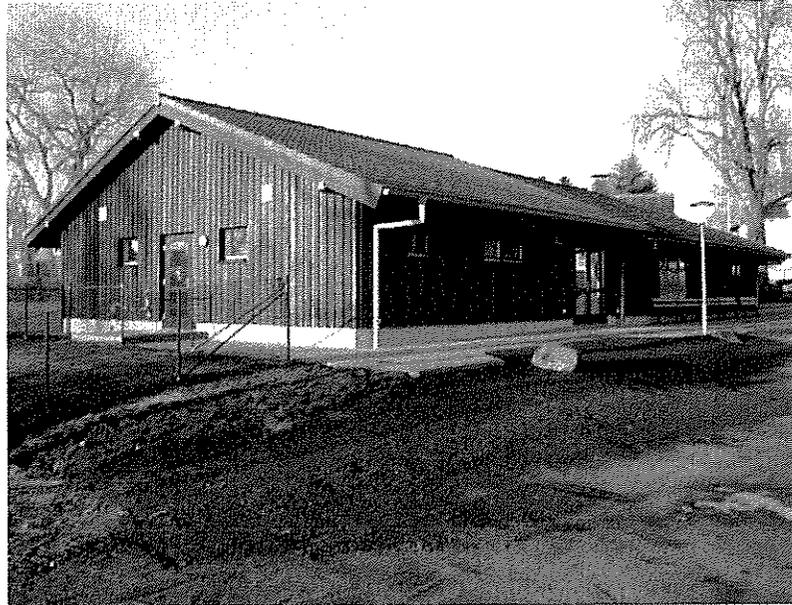


Freibad Steinhorst

Bisherige Modernisierungsarbeiten

III. Bauabschnitt:

**Anbau an das
Sportheim und
Erneuerung der
Chlorung**





Freibad Steinhorst

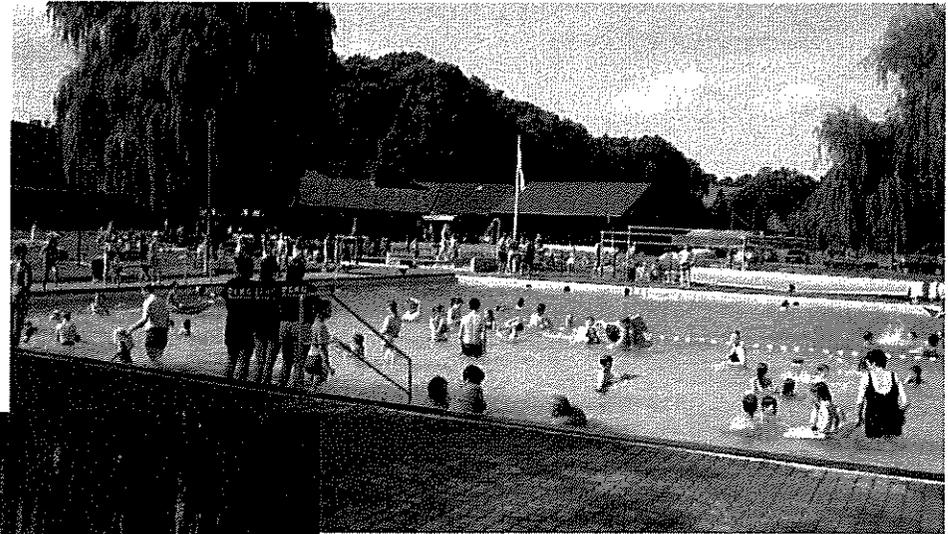
Jetziges Vorhaben – IV. Bauabschnitt

**Erneuerung des Baby-Beckens und
des Anschlusses an das
Pumpenhaus**



Freibad Steinhorst

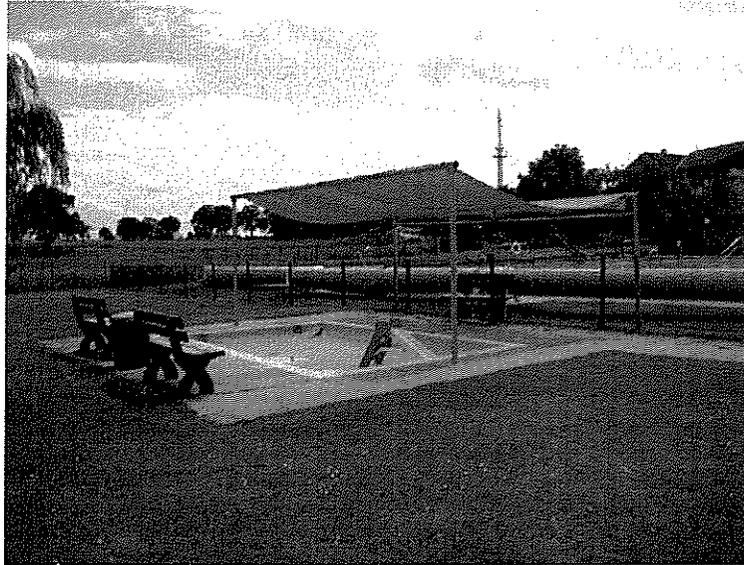
Sommer



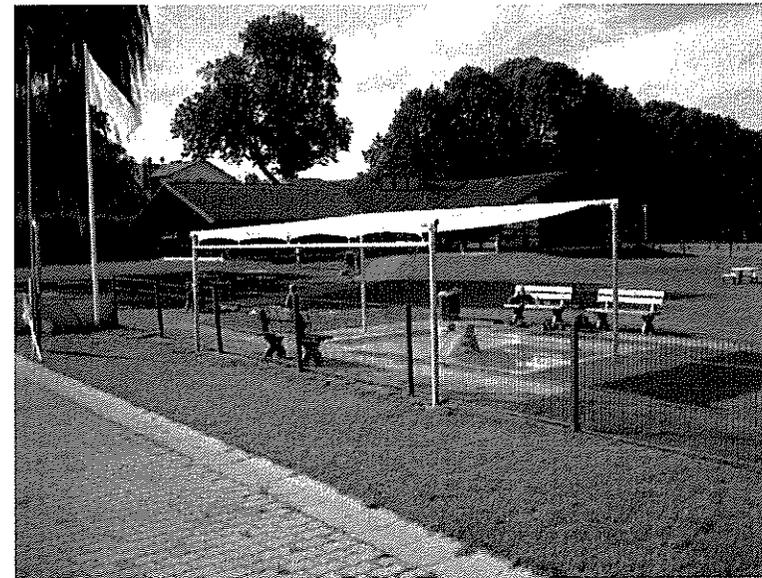
2015



Freibad Steinhorst



Baby-Becken



Ist - Zustand



Freibad Steinhorst

Geplant ist:

- die Erneuerung des Baby-Beckens
- eine neue Anbindung des Beckens an die Filtration
- der Anschluss einer Messwasserpumpe an das Becken
- der Einbau einer neuen Mess- und Regeltechnik für das Baby-Becken



Freibad Steinhorst

Nettokosten:

Erdarbeiten:	9.636,50 €
Erneuerung und Anbindung des Beckens:	14.324,85 €
gesamt:	23.961,35 €

Mögliche Förderung (55%):	13.178,74 €
----------------------------------	--------------------



Freibad Steinhorst



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

TOP 6 Vorstellung von Budgetprojekten

TOP 6.4 Energetische Sanierung Sportlerheim Schönberg



Beschlusslage (09.06.2015)

Antragsteller:	Gemeinde Schönberg, Amt S.-N.
Gesamtkosten:	€ brutto 490.000,--
Förderfähige Kosten:	€ 412.000,--
Beantragte Förderung:	55% max. € 100.000,-- gedeckelt
Förderfähig:	ja
Förderwürdig/Ranking:	9/40 Punkte – keine Zusatzpunkte
Kofinanzierungsmittel der LAG:	keine

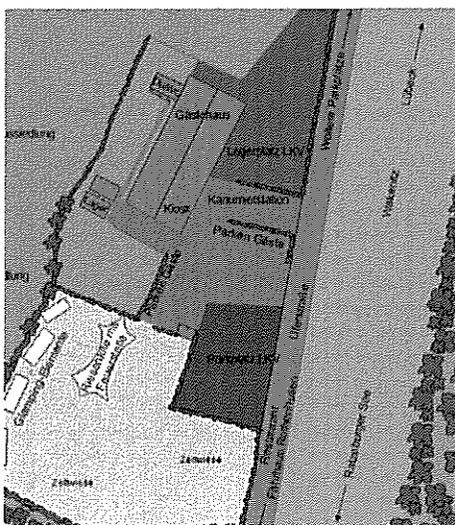
Der Vorstand der AktivRegion befürwortet das Projekt des Vereins, regt aber an, eine Optimierung hinsichtlich eines Gesamtkonzeptes zum Klimaschutz vorzunehmen und einen Neubau zu überdenken. Anschließend soll das Projekt mit den Ergebnissen erneut vorgelegt werden.

TOP 6 Vorstellung von Budgetprojekten

TOP 6.5 Kanucenter Krebs- Aufbau Kanustützpunkt



Antragsteller:	Kanucenter Krebs
Privater Antragsteller	
Gesamtkosten:	br. € 20.170,--
Förderfähige Kosten:	€ 16.950,--
Beantragte Förderung:	45%, € 7.600,--
Förderfähig:	ja
Förderwürdig/Ranking:	9/40 Punkte – keine Zusatzpunkte
Kofinanzierungsmittel der LAG:	€ 760,--

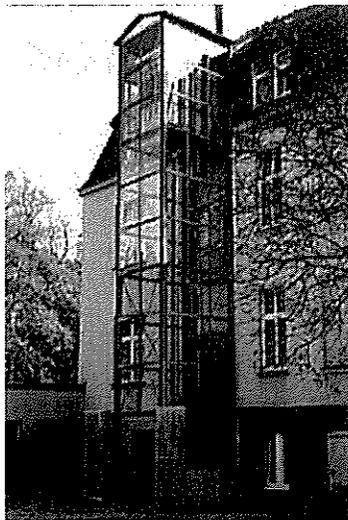


TOP 6 Vorstellung von Budgetprojekten

TOP 6.6 Barrierefreier Stadthauptmannshof (Aufzug)



Antragsteller:	Stiftung Herzogtum Lauenburg
Privater Antragsteller	
Gesamtkosten:	br. € 172.000,--
Förderfähige Kosten:	€ 145.000,--
Beantragte Förderung:	45%, € 65.250,--
Förderfähig:	ja
Förderwürdig/Ranking:	14/40 Punkte (1 Zusatzpunkt für die zu erwartenden Synergien)
Kofinanzierungsmittel der LAG:	€ 6.525,--



(Beispiel)

TOP 6 Vorstellung von Budgetprojekten

TOP 6.7 Rollstuhlschaukel

Antragsteller:	Kreis Herzogtum Lauenburg
Öffentlicher Antragsteller	
Gesamtkosten:	br. € 17.000,--
Förderfähige Kosten:	€ 14.300,--
Beantragte Förderung:	55%, € 7.865,--
Förderfähig:	ja
Förderwürdig/Ranking:	8/40 Punkte (keine Zusatzpunkte)
Kofinanzierungsmittel der LAG:	keine



Vorstand AR HLN 09, März 2016

(Beispiel)

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



Förderanträge/ Projekte in Vorbereitung

Burg Linau

Anders als ursprünglich beschlossen wird die Gemeinde und nicht der Förderverein als Antragsteller auftreten.

Beschlusslage (Auszug aus der Niederschrift v. 08.09.2015)

Der Vorstand beschließt, das Projekt zunächst als Privatprojekt zur Förderung aufzunehmen. Wenn bis zum Projektbeginn geklärt ist, ob die Gemeinde als Grundeigentümer auch die Bauaufträge vergeben wird und bereit ist, als Antragsteller zu fungieren, ohne dass zugesagte Fördermittel aus anderen Förder- und Denkmalschutzfonds zurückgezogen werden, soll das Projekt zu einem öffentlichen Projekt mit der Gemeinde als Projektträger umdeklariert werden. Hierzu ist ein erneuter Vorstandsbeschluss notwendig. Weiterhin muss geklärt werden, wie sich die bereits zugesagten Fördermittel aus unterschiedlichen Förderfonds auf den Finanzierungsplan auswirken. Frau Muus weist darauf hin, dass mindestens 10% Eigenmittel des Antragstellers aufgebracht werden müssen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür - 1 dagegen - 0 Enthaltungen

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



Förderanträge/ Projekte in Vorbereitung

Burg Linau

Beschlusslage

Gesamtkosten:	€ br. 120.000,--	neu
Förderfähige Kosten:	€ 100.800,--	
Fördersatz	45%	55%
Beantragte Förderung:	€ 45.360,--	55.440,--
Förderfähig:	ja	
Förderwürdig/Ranking:	11/40 Punkte , keine Zusatzpunkte	
Kofinanzierungsmittel der LAG:	€ 4.536,--	entfällt

TOP 7 Verschiedenes, Termine

